



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Wien IV, 19.03.1913

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-68850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-68850)

19. 3. 13

Wien IV.

Joh. Straußgasse 28.

Mein lieber Erman.

Ihr Vorschlag ist ja
recht verlockend und, nach
24 Stunden Überlegung,
freuen wir uns außerordentlich
ihm ungehindert annehmen
zu dürfen. Allerdings nur
in paar Tagen dürfen wir
in Karlsbad verweilen,
dann bald nachdem

Was denken Sie von Zepgyut = Kaczepésközy = eine Sporkwart, in
Dester. XIV. 15? Ob "Horn" darin steht?

abg.

reisen wir von Wien auf
den ganzen Sommer fort;
möchten daher nicht ^{auch} vor-
her eine längere Unterbrech-
ung der Arbeitszeit machen.
Das Nähere aber können wir
später brieflich abmachen.

Nach Ihren Angaben wird
s zwischen 20. und 30.
April sein, nicht wahr?

Wie s ^{uns} mir freuen wird, Sie

doch wieder zu sehen, das
brauche ich ja nicht zu sagen.
Freilich macht mich die
Gedanke von Karlsbad immer
etwas lange: aus Erfahrung
weiss ich, wie es dort von
meinen Landleuten einnimmt
— wenigstens in Sommer.
Ich kann nur hoffen, dass bis
im April noch nicht der
Fall sein würde; ferner, dass
durch mögliches Vermeiden
der Hauptpromenaden, auch

Dieser Gefahr zu entgehen war.
Sonst hätte man bei einem Besuch
in K. ja wenig Ruhe.

Neulich hörte ich von Staudoff, der
mir vorschlug, ich wölte mal nach
Leipzig kommen. Vielleicht
wöchte er von dort einen Sprung
nach K. hinhinmachen!?

Ersterliches wünsche ich Ihnen (oder
der Frau Geheimrat?) eine gute Kur
und hoffen nach Ihrer dortigen
Ankunft, ein Paar Zeilen zu
erhalten. Ihr ^r_r W. J.